



Prof. Dr. Susanne Regener – Katrin Köppert M.A.
Universität Siegen
D-57068 Siegen
sekretariat.prof_regener@uni-siegen.de
+49-271-740-4692 (Skr.)
www.medienamateure.uni-siegen.de

Derek Jarman, *I'm Ready for my Close Up*, 1972
Super 8 transferiert auf DVD, Farbe, 6 min., Filmstills
Mit freundlicher Genehmigung von James Mackay

Berlin, 16. Juni 2011

Das Private wird öffentlich. Techniken der Selbstdarstellung um 1970

Podiumsdiskussion

Im Rahmen der ersten Tagung des DFG-Forschungsprojektes *Medienamateure in der homosexuellen Kultur. Fotografische Selbstdarstellungen von Männern im 20. und 21. Jahrhundert* unter Leitung von Prof. Dr. Susanne Regener zum Thema *Das Private wird öffentlich. Techniken der Selbstdarstellung um 1970* laden wir zum öffentlichen Teil unter dem Motto ein:

Alles schwul? Geschichte und Zukunft von Schwulenbewegung und Populärkultur

Pünktlich zu den CSDs in Berlin wollen wir darüber diskutieren, ob das *politische* Postulat der Schwulenbewegung nach Stonewall (1970), *sichtbar* in der Hoffnung auf Anerkennung zu sein, heute überflüssig oder gar problematisch geworden ist.

Aus bewegungshistorischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive wird nach den Auswirkungen der Euphorie der 70er Jahre auf die zeitgenössische *Populärkultur* sowie schwule und männliche als auch lesbische *Selbstverhältnisse* gefragt.

Es diskutieren: Elmar Kraushaar (Publizist, Berlin), Henning Bech (Soziologe, Universität Kopenhagen), Samirah Kenawi (Archiv GrauZone, Berlin), Ilona Bubeck (Querverlag, Berlin). Die Moderation übernimmt Birgit Bosold (Schwules Museum Berlin).

Einleitend werden das Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und selten gesehene Super-8-Filme von Derek Jarman durch Philipp Fürnkäs (Julia Stoschek Foundation, Düsseldorf) vorgestellt.

Zeit: **16. Juni 2011 von 16.00 – 18.30**

Ort: **Schwules Museum²⁵** @ SchwuZ, Mehringdamm 61, 10961 Berlin